

Starmine

Eine Starmine gehört zu dem Standard Repertoire eines jeden Feuerwerkers. Der Aufbau ist vergleichsweise simpel und soll in diesem Tutorial, anhand einer 2" Mine, behandelt werden.

Die hier angewandte Methode ist sicherlich nicht die einfachste. Der Aufwand lohnt sich meines Erachtens nach aber, da man einen reproduzierbaren, gleichmäßigen Sternenauswurf bekommt.

Die Methode lässt sich natürlich auf jedes beliebige Kaliber ausweiten;-).

Wir benötigen:

- Schere, Zirkel, Lineal
- Holzleim
- Klebestift
- Stabile Pappe (evt. aus dünner Pappe zusammenleimen)
- Klorolle
- Stück Packpapier (15cmx25cm)
- Feste Schnur
- Klebeband
- 5mm und 2mm Bohrer

- Sterne (z.B. Tiger Tail, D1, etc.)
- Quickmatch

Und natürlich gekörntes Schwarzpulver.

1. Schritt: Vorbereiten der Papphülse!

Die Klorolle (10cm Länge) wird an einer Seite ca. 1cm ringsum eingeschnitten, sodass man eine Rosette erhält. Diese wird nun nach Innen eingeknickt.

Aus der Pappe schneidet man drei passgenaue Pappscheiben aus (Zirkel, Lineal, Schere). Eine wird nun von Innen mit der Rosette verklebt (man lässt es am besten in einer Schraubzwinde trocknen, damit sich beides gut verbindet).



Rosette mit Pappscheibe

Ist das ganze trocken, setzt man ein kleines Loch (ca. 2mm) für die Lunte oberhalb des Verschlusses.

Zunächst steckt man in das Loch z.B. einen Zahnstocher als Platzhalter für die Quickmatch. Das vereinfacht die Handhabung während der weiteren Herstellung.



Bohren eines 2mm Zündlochs

2. Schritt: Befüllen!

Nun braucht man die anderen beiden Pappscheiben. Eine wird mithilfe eines 5mm Bohrers an 4 Stellen durchbohrt. Diese dient später als Treibspiegel für die Sterne, welche durch die Löcher entzündet werden.

Damit die Treibladung beim Transport nicht durch die Löcher in die Effektladung rieselt, klebt man, mit dem Klebestift, auf die Unterseite des Treibspiegels eine einzelne Lage Klopapier.



Der Treibspiegel; Ober- und Unteransicht

Nun wird die Treibladung (15% des Sternengewichtes) eingefüllt. Die SP Menge muss natürlich an die Beschaffenheit des Pulvers angepasst werden.

Der Treibspiegel wird eingesetzt (Klopapier nach unten) und die Rolle mit Sternen bis ca. 1cm unter dem Rand aufgefüllt. Die zweite Pappscheibe kommt obendrauf und wird mit Holzleim verklebt.

Kleines Beispiel: Bewährt hat sich bei mir 40g gerollte TT- Sterne, 6g SP als Treibladung (15%).



Eingesetzter Treibspiegel auf der Treibladung



Gepimte D1 Sterne...



Eingeleimte Verschlusskappe

3. Schritt: Zündschnur einsetzen!

Nach dem Trocknen fehlt nur noch die Zündschnur. Der Platzhalter wird entfernt, die Lunte reingesteckt und mit einem Streifen Klebeband fixiert.



4. Schritt: Transportfähigkeit!

Für den letzten Schliff wickelt man die Mine in ein Stück Packpapier ein. Am unteren Ende faltet man es wie folgt zusammen und verklebt es.



Fertig verklebter Boden

Am oberen Ende wird einfach mit einem Stück Schnur das Papier verschnürt, sodass nur die Quickmatch rausschaut.

Die fertige Mine sieht dann so aus:



Wer mag kann das Ganze noch verzieren oä. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt ;-)

Viel Erfolg!!

© Little Pyroboy